

VU bei Einsatzfahrt

Uchte. Am Samstagmorgen wurde die Stützpunktfeuerwehr Uchte kurz vor 11 Uhr zu einem Hilfeleistungseinsatz im Altenheim in Uchte alarmiert. Laut Alarmmeldung wurde der Einsatz des Defibrillators für eine Bewohnerin gemeldet.

Auf der mit Sonderrechten durchgeführten Alarmfahrt zum Einsatzort verunfallte das mit zwei Feuerwehrmännern besetzte Löschgruppenfahrzeug auf der Straße „Auf dem Mühlenberg“ im Kreuzungsbereich mit der Straße „Auf dem Berge“. Das Einsatzfahrzeug erfasste einen von rechts kommenden Firmenwagen, der von einem 62-jährigen Uchter gelenkt wurde, frontal an der Fahrerseite.

Da der Fahrer zunächst eingeklemmt war, wurden die Feuerwehren, Warmßen Nendorf und Lohhof um 11:01 Uhr alarmiert. Weitere zur Unfallstelle geeilte Uchter Einsatzkräfte versorgten den schwerverletzten Mann sofort in seinem Pkw und befreiten ihn aus seinem Fahrzeug. Gleichzeitig machten sich zwei Feuerwehrmänner mit dem angeforderten Defibrillator auf den Weg zum Altenheim, um auch dort die angeforderte Erste Hilfe zu gewährleisten.

Die weitere Versorgung des verletzten Autofahrers übernahmen die Sanitäter der Uchter Feuerwehr, bis der Rettungshubschrauber „Christoph Niedersachsen“ aus Hannover gelandet war. Nach rund einer Stunde erfolgte der Transportflug ins Klinikum nach Minden.

Zur genauen Unfallursache hat die Polizei die Ermittlungen aufgenommen.



